

Eine reife Leistung zum 20. Geburtstag

Niederselters Das Publikum in der rappelvollen „Alten Kirche“ feiert „Punkt8“ und die „NervenSegen“

Stehende Ovationen belohnten das Konzert von „Punkt8“, das der Chor sich selbst und seinem Publikum zum 20. Geburtstag geschenkt hat. Nur ein Jahr jünger sind die „NervenSegen“ – und viel gemeiner. Zumindest, was die Texte angeht. Eine gute Mischung, und wer weiß, vielleicht gratuliert „Punkt8“ dem Trio nächstes Jahr auch zum runden Geburtstag?

VON PETRA HACKERT

Die „Bohemian Rhapsody“ von Queen hat alles: Dynamik, Steigerungen, eine Geschichte. Wenn die Rockband dieses Lied auf der Bühne singt, Freddy Mercurys unglaubliche Stimme die Höhen und Tiefen ausdrucksstark meistert – einen Eindruck davon kann man nach dem viel zu frühen Tod des Ausnahme-Sängers nur noch über Aufnahmen zurückholen – oder im Chor. Der Bad Camberger Jazzchor „Punkt8“ zeigt, wie es ist, wenn starke Stimmen zusammenwirken, das gemeinsam schaffen, was schon einmal so gelungen ist.

„Kühnmercury“

Chorleiter Walter Born lässt die Finger über die Klaviertasten fliegen, während Sänger und Sängerinnen ganz kurz zu Solisten werden. Einer richtig lange: Jörn Kühnel. „Kühnmercury“ wird ihn Moderatorin Jutta Renner kurz darauf nennen. Ein Name, der nach diesem Solo auch im Publikum gut ankommt. Für den großen Chor – sieben Männer und 17 Frauen – eine Leistung, die das Publikum zu stehenden Ovationen hinreißt.

Das Jahreskonzert von „Punkt8“ in der rappelvollen „Alten Kirche“ ist ein Genuss. Diesmal nur in Niederselters, der traditionelle zweite Auftritt in Bad Camberg musste entfallen. Wer kann, nutzt die Gelegenheit, im Brunndorf dabei zu sein. „Punkt8“ gestaltet den schön



Wunderschönes Solo: Nekeyta Wahlich (Mitte) interpretiert „Against All Odds“ von Phil Collins.

nen musikalischen Teil. Als Kontrast hat der Chor die „NervenSegen“ mitgebracht. Nicht, dass das keine guten Musiker wären. Diesmal nur zu zweit zeigen Valeska Judisch und Markus Gemeinder, was sie können. Ihre Texte strotzen vor Ironie.

Bitte genau hinhören

Die Oper in drei Akten, in nur fünf Minuten dargeboten, lässt das Publikum teilhaben an sehr vielen Morden, Pausengesprächen, Auf- und Abgängen. Das ist ihre Stärke: Bildhaft beschreiben und, wenn es darauf ankommt, so gekonnt falsch singen, dass es eine Freude ist. Rich-

tig können sie es aber auch. Das zeigt das Duo schnell. Selbst wenn die Leichenbeseitigung mit „Ach, Erich“ nicht von Erfolg gekrönt und der Zauber der Disney-Filme knallhart enttarnt wird. Die wirkliche Welt ist so rau. Das lernt auch das Kind, das seiner Mama einen Drachen schenkt. „Selbst gemacht. Das sieht man“, heißt es kurz. Das Publikum muss sehr genau hinhören, um nichts zu verpassen. Das tun alle gerne in diesem Mittelteil des Konzerts, der raumfüllend, dramatisch, hochemotional ist und dennoch zum entspannten Auflachen einlädt. Humor hilft weiter, in allen Lebenslagen. Dann geht's bes-

ser, versprochen. „Punkt8“: Der Chor mit Walter Born rahmt den Part der „NervenSegen“ quasi ein. Bei „True Colours“ von Cindy Lauper tritt Karen Wellensiek als erste Solistin nach vorne, besingt gefühlvoll die „Wahren Farben“, die von innen kommen. Beschrieben von einer Musikerin, die selbst in sehr knalligen Tönen die Bühne betrat – ein Kind der 80er. „Pride“ von U2 wird auch bei „Punkt8“ zur Hymne. Nach der Pause lädt „Dreamer“ von Supertramp zum Träumen ein. Mehr noch: „Träume nicht Dein Leben, lebe Deinen Traum“, wird Jutta Renner überleiten, während sich das Publikum von dieser

Musik gefangen nehmen lässt. Der mehrstimmige Gesang, das Anschwellen des riesigen Klangkörpers Chor, der auf eine winzige Handbewegung von Walter Born blitzartig verstummt, die schnellen Reaktionen der Sänger und die Freude, die sichtbar ist, sobald nicht nur gesungen, sondern getanzt wird – das alles ist ansteckend, der Funke schon längst auf das Publikum übergesprungen.

Starke Gefühle

„Every Breath You Take“ von The Police, „Against All Odds“ von Phil Collins als Pendant: Es geht um die Liebe als stärkstes aller Gefühle. So-

listin Nekeyta Wahlich interpretiert mit klarer, samtweicher Stimme. Wunderschön. Dreimal Queen am Schluss, und der Abend soll viel zu früh zu Ende sein? Der Applaus hört nicht auf, kein Wunder. Ein bisschen gefeiert wird noch, denn „Punkt8“ wird schließlich 20 Jahre alt und präsentiert gerade eine reife Leistung. Da das Beste zum Schluss kommt, folgt die Zugabe mit Joni Mitchell: Das ruhige „Both Sides Now“ in einem Arrangement von Walter Born. Ein wunderbarer Abschluss, der zeigt, was der Chor an diesem Leiter hat und weshalb es ihm immer wieder gelingt, seine Sänger zu motivieren.



Jutta Renner dankt Walter Born. Fotos: Petra Hackert

Drei Mülltonnen in Brand

Bad Camberg. In der Nacht zum Sonntag meldete ein aufmerksamer Anwohner einen Mülltonnenbrand in der Straße „Auf der Lück“. Dabei waren drei Haushaltsmülltonnen in Brand geraten und konnten von der Feuerwehr gelöscht werden. Ersten Ermittlungen zufolge könnte glühende Asche das Feuer verursacht haben. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden wird auf etwa 750 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei Limburg bittet um Hinweise unter ☎ (06431) 91400. *red*

Mit Drogen, ohne Führerschein

Brechen. Ein 37-jähriger Autofahrer ist verdächtig, am Freitagabend ohne Führerschein und unter dem Einfluss von Drogen mit seinem Auto unterwegs gewesen zu sein. Der Mazda-Fahrer fiel bei einer Verkehrskontrolle auf der Limburger Straße auf, wobei sich der Verdacht auf die Einnahme von Drogen ergab. Außerdem fanden die Polizisten bei einer anschließenden Durchsuchung ein Pulver auf, bei dem es sich vermutlich um Amphetamin handelte. Weiterhin wurde bekannt, dass der 37-Jährige keinen Führerschein besitzt. Durch die Limburger Polizei wurden mehrere Ermittlungsverfahren gegen den Mann eingeleitet. *red*

Holzmast umgefahren

Oberselters. Sachschaden in Höhe von mehreren Hundert Euro ist entstanden, weil ein Auto an der B8 in Fahrtrichtung Erbach einen Holzmast angefahren hat. Festgestellt wurde der Schaden am Donnerstagmittag, berichtete die Polizei gestern und bittet um Hinweise unter ☎ (06431) 91400. Ersten Ermittlungen zufolge muss ein Auto nach links von der Straße abkommen und mit dem Mast kollidiert sein. Der Fahrer flüchtete. Die Polizeistreife stellte mehrere Fahrzeugteile sicher. Diese legen die Vermutung nahe, dass es sich bei dem flüchtigen Auto um einen Dacia handeln könnte. *red*

VEREINE

Niederbrechen. Die **Selbsthilfegruppe ADHS-Erwachsene Limburg-Hünfelden-Brechen** trifft sich zum Informations- und Erfahrungsaustausch am Dienstag, 19. November, um 20 Uhr in den Räumen der Praxis Kiefl in Niederbrechen, Amtmann-Finger-Straße 9. Weitere Informationen gibt es bei Gruppenleiterin Richarda Seidel, ☎ (015 14) 147 51 69, und auf der Homepage unter der Adresse www.adhs-limburg.de. *red*

Münster. Der **Turnverein** und sein Förderverein laden alle Freunde und Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, 14. Dezember, in die Mehrzweckhalle ein. Von 14 bis 16.30 Uhr sind alle TV-Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden willkommen. Für Unterhaltung ist gesorgt. Der Nikolaus hat sich auch angesagt. Ab 19.30 Uhr findet das traditionelle vorweihnachtliche Schlachtessen mit einem kleinen Rahmenprogramm statt. Anmeldungen nimmt Ralf Sandner, Hinterstraße 5a, bis zum 30. November entgegen. *red*

Redaktion Südkreis:
Tel. (06431) 294354
Fax: (06431) 294382
nnp-suedkreis@fnp.de

Lions spenden 2000 Euro für den Besuchsdienst

Kirberg. Wie schon im letzten Jahr zum fünfjährigen Bestehen des Malteser Besuchs- und Begleithundendienstes im Landkreis Limburg Weilburg übergab der Lions Club Limburg Goldener Grund eine Spende. Dies hilft, Hunde und Besitzer auszubilden. Der Malteser Begleithundendienst nimmt Kontakt mit Senioren- und Pflegeeinrichtungen auf und besucht sie an festen Tagen mit den Hunden. Streicheln, mit den Hunden spielen, die Hunde füttern und gesellig beieinander sitzen sind die Aktivitäten, die alle für eine Stunde begeistert zusammenbringen. Auch Einzelbe-

suche werden von den Besitzern mit ihren Hunden bei den Senioren und Seniorinnen angeboten. „Das Angebot kommt überaus gut an, dies nun schon seit sechs Jahren“, resümiert Dirk Krämer vom Lions Club Limburg Goldener Grund. Wie der Leiter des Hundebesuchsdienstes Jürgen Klemm berichtete, kann dieser Dienst nur durch die Spenden weiter betrieben werden. Wer mehr über die Arbeit wissen möchte: Auf www.malteser-landkreis-limburg-weilburg.de kann man sich im Internet über den Besuchs- und Begleithundendienst mit Hund informieren. *red*



Der Lions Club Limburg Goldener Grund mit seiner Präsidentin Monika Herwig übergibt eine Spende in Höhe von 2000 Euro an den Malteser Besuchs- und Begleithundendienst des Landkreises Limburg-Weilburg. Foto: privat

CVC feiert Fastnacht komplett im Zelt

Bad Camberg Kurhaus-Sanierung: Karnevalisten machen aus der Not eine Tugend

Da die Kurhaus-Sanierung später als geplant beendet wird, hat sich der Carnevalverein Camberg (CVC) Gedanken gemacht und seine Kappensitzung kurzerhand ersetzt. Statt Narrentreiben im großen Kurhaus-Saal ist am 15. Februar Feiern im Wigwam angesagt.

„Narrenshow im Wigwam“: Unter diesem Motto lädt der CVC für den 15. Februar ins Zelt ein. Diese Atmosphäre sind einige bereits gewohnt, schließlich ist die Altweiberhölle dort schon seit Jahren ein Renner, ebenso die Kölsche Nacht. Diesmal ist auch der Termin der Kappensitzung mit im Paket, denn da die Sanierung des Kurhauses länger dauert als geplant, ist davon auch die Kappensitzung betroffen. Um diese Veranstaltung am 15. Februar nicht ganz ausfallen zu lassen, hat sich der CVC entschlossen, eine adäquate Veranstaltung im Zelt durchzuführen mit dem Titel „Narrenshow im Wigwam“, passend zum Motto des CVC: „Winnetou und seine Freunde.“

Der Elferrat wird sich diesem Motto entsprechend kostümieren und hofft, dass auch viele Besucher des „Wigwam“ dem folgen werden. „Es wird wieder ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm vor-

bereitet“, verspricht Vorstandsmitglied Gunther Lawaczek. Beginn ist wieder 19.11 Uhr. „Das Zelt wird gut beheizt und mit Bierstühlen und den blauen Stühlen des Festspiel-Vereins ausgestattet sein. Auch für den entsprechenden Service mit Speisen und Getränken ist gesorgt“, sagt Lawaczek. Die Eintrittskarte kostet zehn Euro. Tischreservierungen sind wie gewohnt möglich, Vorbestellungen und

Platzreservierungen aus organisatorischen Gründen vorab nicht. Eine Übersicht der weiteren Veranstaltungen des CVC: ■ **Altweiberhölle** im Fastnachtzelt am Donnerstag, 20. Februar, ab 19.11 Uhr mit DJ Christian. Der Eintritt beträgt 7,50 Euro. ■ **Die Kölsche Nacht** mit Live-Musik ist dieses Mal an einem Freitag statt am Samstag, nämlich am 21. Februar ab 19.11 Uhr. Im Fast-



Der große Saal ist noch nicht fertig, der Zeitplan der Sanierung straff. Zum Januar wird die Gaststätte wieder eröffnet, die beiden Säle werden frühestens im März fertig, rechnet das Stadtbauamt. Der Carnevalverein macht aus der Not eine Tugend und feiert Karneval im Zelt statt im Saal. Foto: Petra Hackert

Frankfurter
Neue Presse

© Taunus Kreislatt Nassauische Zeitung

REISEN

HURTIGRUTEN – Norwegen

Inklusive Vorprogramm Oslo und Bergenbahn 9. bis 21. August 2020

Bergen – Kirkenes – Bergen: Selbst der viel gereiste Weltenbummler zählt die Schiffsreise von Bergen nach Kirkenes zu den eindrucksvollsten dieser Welt. Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ erleben Sie ein wechselhaftes Naturschauspiel, dessen Faszination Sie sich kaum entziehen können: Berge, Fjorde, Gletscher und verträumte Fischerdörfer – eine Vielfalt von Bildern, die täglich an Ihnen vorbeiziehen. Das ultimative Hurtigruten-Erlebnis: Auf Ihrer 2.500 nautischen Meilen langen Reise besuchen Sie 34 Häfen und entdecken die fantastische Natur Norwegens!

Die Reiseroute:
Flug von Frankfurt nach Oslo, Stadtrundfahrt (1 ÜN im Hotel) | Fahrt mit der Bergenbahn von Oslo nach Bergen (Stadtrundfahrt), am Abend Einschiffung (11 ÜN an Bord) | Ålesund und Molde | Königsstadt Trondheim | Polarkreis und Lofoten | Tromsø | Honningsvåg und das Nordkap | Kirkenes | Hammerfest und Tromsø | Vesterålen und Lofoten | Polarkreis, Sieben Schwestern | Trondheim und Kristiansund | Bergen, Ausschiffung und Rückflug nach Frankfurt.

Leistungen & Preise

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flüge ab/an Frankfurt in der Economy Class
- ✓ Transfers und Ausflüge lt. Programm
- ✓ 1 Übernachtung in Oslo inkl. Frühstück
- ✓ Fahrt mit der Bergenbahn Oslo – Bergen
- ✓ Hurtigrutenreise Bergen – Kirkenes – Bergen in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension an Bord (exkl. Getränke)
- ✓ Deutschsprachige Expeditionsleitung an Bord

Reisepreis-Beispiele p. P. ab/an Frankfurt: (Sonderpreise bei Buchung bis 10.02.2020)

3.195,- € Garantie-2-Bettkabine innen
3.795,- € Garantie-2-Bettkabine außen
 Weitere Kabinenkategorien im Sonderprospekt!
 Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Abo-Vorteil: Sie sparen 50,- € pro Person!

Reiseveranstalter:
wtt Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

Bei Buchung bis zum 12.12.2019 erhalten Sie ein **BORD-GUTHABEN** in Höhe von 1.880 NOK (ca. 200,- €) p.P.